

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **1 (1925)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL

Die Freundin. Flora hat einen einfachen Mann geheiratet, und da sie ihn wirklich liebt, hat sie auf seinen Wunsch auf die modernen hohen Absätze verzichtet. «Habe ich es nicht immer gesagt,» triumphierte ihre beste Freundin, «daß sie sich mit dieser Heirat selber erniedrigen werde?»

Sie kennt sich. «Fräulein,» sagte die Wahrsagerin mit zitternder Stimme, «ich warne Sie vor einem dunkelbärtigen Manne, der Ihren Pfad kreuzen wird.»

«Wollen Sie nicht lieber den Mann warnen?» meinte Nelly, die seit vierzehn Tagen ihr Auto selber steuert.

Im Kino. «Erinnert dich dieser Film nicht an unsere Pension?»

«Wieso?»

«Fünf Jahre sind zwischen dem ersten und dem zweiten Akt verstrichen, und immer noch liegt das gleiche Tischchen auf dem Tisch.»

Der Mäzen. Goldstein betrachtet die Bilder eines jungen Künstlers.

«Haben Sie eigentlich auch schon ein Bild verkauft?» fragt er den jungen Mann mit-trauisch.

«Gewiß, schon mehr als eines.»

Entzückt klopft ihm Goldstein auf die Achseln. «Wissen Sie was, junger Mann. Kommen Sie morgen zu mir, in mein Geschäft. Ich hab schon lang gesucht nen Verkäufer wie Sie.»

Fatale Empfehlung. «Nun, warst du bei dem Schneider, dessen Adresse ich dir gab?»

«Ja, und ich war so töricht, ihm zu sagen, daß ich auf deine Empfehlung komme!»

«Warum denn töricht?»

«Er erbat sein Honorar im voraus!»

Im Warenhaus. Der kleine Fredy war mit seiner Mutter in einem Warenhaus und hat da zum erstenmal einen Lift gesehen. «Das war aber komisch,» erzählte er daheim. «Da sind wir in einem kleinen Häuschen gesessen, haben auf einen Knopf gedrückt und dann kam der dritte Stock hinunter.»

Mißglückte Bestechung. «Hansi, sag mir die Wahrheit. Hast du nicht gesehen, wie der junge Herr Doktor deine Schwester geküßt hat?»

«Ich will dich gewiß nicht anlügen, Papa, aber...»

«Aber?»

«Wie wäre ich denn sonst zu einem Füllfederhalter gekommen?»

Im Strandbad. «Sie haben Ihr Taschentuch verloren, mein Fräulein.»

«Danke sehr. Wenn ich es aber nochmals verliere, bemühen Sie sich, bitte, nicht. Ich habe nicht Sie gemeint.»

Im Berghotel. «Haben Sie gut geschlafen? Das Bett war vielleicht nicht so weich, wie Sie es gewohnt sind...»

«Oh, es ging an. Ich bin einfach von Zeit zu Zeit aufgestanden und habe mich ein bißchen ausgeruht.»

Seelenruhe. «Wie hieß denn die Station, von der wir eben weggefahren sind, Mama?»

«Das weiß ich doch nicht. Du siehst, ich löse ein Kreuzwörterrätsel.»

«Das ist aber dumm. Unsere kleine Hanne ist da nämlich ausgestiegen.»

Ermutigend. Anschlag in einem kleinen Restaurant: «Genieren Sie sich nicht, Kredit zu verlangen. Unsere Ablehnung ist durchaus höflich.»

Radio. Hausfrau (ärgert): «Warum haben Sie denn das Spinnwebchen nicht weggenommen, das von der Decke herunterhängt?»

Dienstmädchen: «Ich dachte, das gehöre zu Ihrem Radio.»

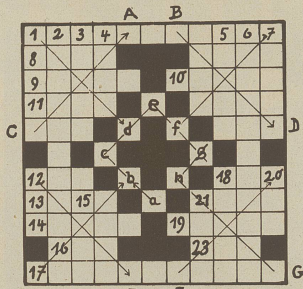
Sein Geburtstag. «Was, du willst schon nach Hause?»

«Ja, mein Mann hat Geburtstag. Und da bin ich so gespannt, was er mir heimgebracht hat.»

Mißverständnis. «Donnerwetter, sieben Kinder haben Sie? Und da ist noch ein Stiefsohn... ist der eingeschlossen?»

«Ja, leider, auf drei Jahre!»

Doppel-Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

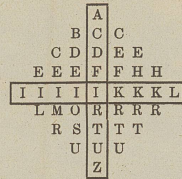
- a) wagrecht:
- berühmte englische Königsdynastie des Mittelalters
 - deutsche Stadt und Schlachtfeld
 - Ballspiel
 - Städchen in Frankreich
 - ist an der Nadel
 - Ortschaft in Montenegro
 - österr. Polarforscher und Erzherzog
 - deutscher Dichter um 1890
 - Ort im Kt. Glarus
 - Urstoff
 - Ausruf
 - König der griechisch. Mythologie
 - Ein Bundesrat „ohne Kopf“
 - ein „halber“ Eimer
 - Feldherr des 30. jäh. Krieges
 - amerik. Schriftsteller
 - männlicher Vorname
 - Mutter von Romulus und Remus
 - männlicher Vorname
 - Adverb der Zeit
- b) senkrecht:
- bunter Vogel
 - weitverbreitetes Berner Geschlecht
 - unangenehmes Gefühl
 - Teil des Rades
 - Verwandtschaftsgrad (französisch)
 - edlbarer Pilz
- c) Diagonalen:
- 1-d Wasserstandsmesser, C-A Vermächtnis, f-7 dreihäufiger Schiffskan, B-D Ort in Frankreich, 12-E ital. „Erster“, 17-b Fluß in China, F-20 Stadt in Bessarabien, G-h ital. Wort für Liebe.
- Die acht mittleren Felder a-h in der Richtung des Uhrzeigers ergeben den Namen eines zeitgenössischen amerikanischen Staatsmannes.

Umwandlungs-Rätsel

Ford, Alm, Hand, Mohn, Lea, Saat, kalt, Base, Ast.

Obige Wörter sind durch Veränderung ihres Anfangs- oder Endbuchstabens in neue Wörter umzuwandeln. Die Ersatzbuchstaben bezeichnen einen europäischen Staatsmann.

Diamant-Rätsel

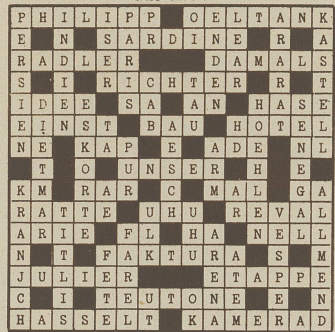


Die Buchstaben in obiger Figur sind so zu ordnen, daß die wagrechten Reihen bezeichnen:

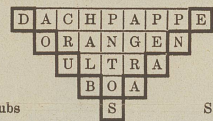
- einen Buchstaben;
- einen Teil des Auges;
- eine geometrische Figur;
- eine Stadt in Frankreich;
- ein modernes Druckverfahren;
- eine Schweizerstadt;
- ein Bauwerk;
- eine wichtige Persönlichkeit;
- einen Buchstaben.

Die senkrechte Mittelreihe ergibt das gleiche Wort wie die entsprechende wagrechte.

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 12



Auflösung der Umstell-Aufgabe aus Nr. 12



LUGANO ADLER-HOTEL UND ERIKA-SCHWEIZERHOF

Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit **NUSSGOLD** Butterhaltiges Kochfett Ueberall erhältlich

Mützen
Kauf' den Teppich von den Persern Und den Wein vom Spanier. Willst du Haupt du würdig dastan, Eine «Büt»-Mütze set' dann wohl!
Fabrikanten: Fürst & Cie., Wädenswil

HOTEL Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant
Vorhänge

BARRY
CIGARES SUPÉRIEURS
Raucht Stumpfen **BARRY**
Theodor Eichenberger & Co. A.G. Cigarrenfabriken Beinwil a. See.

Privat-Reitanstalt zu St. Jakob
Zürichs erste und älteste Reitschule
Hauptm. DUFOUR JULES, Universitäts-Reitlehrer
Militär. Reiterinstruktur. — Ehemaliger Besitzer und Gründer der Manège Dufour in Lausanne
Gründl. Reitunterricht an Damen, Herren u. Schüler
Pferdedressur. Erstkl. Reitfährde. Bestempfohlene Pensionsanstalt
Zürich 4, Müllerstr. 18-24. Tel. S. 33.62

EMIL MEYER
FEINE HERRENSCHNEIDEREI
LISTERSTRASSE 5, ZÜRICH

Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit **NUSSGOLD** Butterhaltiges Kochfett Ueberall erhältlich

Seide Wolle Samt
Grieder
Zürich
Muster zu Diensten

OPAL
Cigarrenfabrik EICHENBERGER-BAUR Beinwil am See
OPAL-HAVANA, 10 Stück Fr. 1.50
feinste Havana-Mischung

Blutarm?
Dann hilft Winklers Eisen-Essenz

TRYBOL
Kräuter-Mundwasser
gurgle mit TRYBOL

Forta
das unverwundbare Haarband
Mädchen sind stolz
auf ihre Haarbänder! Geben Sie ihnen deshalb solche, die lange dauern — Forta-Haarbänder!
Diese halten 4-5 mal länger als die anderen und lassen sich waschen
Für Ihr Geld sind sie die besten
Machen Sie den Versuch!

SERODENT
Zahncrème
Fr. 1.- die Tube Ueberall erhältlich
CLEMONT & E. FOEY, PARFUMIERS — PARIS-GENÈVE